



THEMA: MEHR ALS NETT?! KIRCHE MIT AUSSTRAHLUNG

Sonntag 12.10.2025 – Eduard Käfer

ZUSAMMENFASSUNG

Wir wollen mehr als eine nette Gemeinschaft, ja, wir wollen Kirche mit Ausstrahlung sein, sodass wir eine Wirkung in unserem Umfeld haben und Menschen durch uns mit Jesus Christus in Kontakt kommen. Wie aber gelingt das? Am Beispiel der Christen in Thessalonich lernen wir unseren **Glauben in die Tat umzusetzen, aus Liebe bereit sind, uns zu bemühen, um anderen Gutes zu tun, und auch in schwierigen Zeiten standhaft sind, indem wir auf Jesu Wiederkunft hoffen**. Der Glaube an Jesus Christus wirkt sich in alle Lebensbereiche aus, Liebe ist bereit zu schwitzen, und Hoffnung trägt uns durch Krisen. Wenn Gottes Geist unsere Herzen wärmt, wird seine Liebe sichtbar – in Worten, Werken und einer Ausstrahlung, die andere zu Christus zieht.

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Wie wichtig ist es Dir, dass Menschen in Deinem Umfeld *durch Dich* Jesus Christus erkennen?
2. Findest Du die Aussage, dass Jesus Christus *alle* Deine Lebensbereiche prägen will, zu radikal?
3. In welchem Lebensbereich willst Du Deinen Glauben mehr in die Tat umsetzen?
4. Wann hast Du zum letzten Mal geschwitzt / Dich angestrengt, um jemand anderem etwas Gutes zu tun? Wie hat sich das für Dich angefühlt (außer anstrengend :-)? Welche Wirkung hatte das auf die andere(n) Person(en)?
5. Welche Rolle spielt die Wiederkunft Jesu in Deinem Alltag?

ZUR UMSETZUNG

1. Nimm Dir ab jetzt beim Bibellesen immer auch Zeit dafür zu fragen: Was soll ich tun (oder lassen, was soll ich vielleicht verändern oder verbessern, verstehen oder auf etwas vertrauen usw.)? Wie setze ich das Gelesene heute / diese Woche / in Zukunft in die Tat um? Wenn Du magst, kannst Du es aufschreiben, um Dich selbst daran zu erinnern.
2. Nimm Dir vor, mindestens einmal in den nächsten sieben Tagen aus Deiner Komfortzone zu gehen und Liebe praktisch zu üben, so dass es zumindest ein bisschen anstrengend ist für Dich.
3. Lerne Offenbarung 21,4-5a auswendig und sag Dir diese Zusage selbst jeden Morgen und Abend zusammen mit den Worten: "Am Ende wird alles gut! Denn Jesus kommt wieder." Offenbarung 21,4-5a: "Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen.« Daraufhin sagte der, der auf dem Thron saß: »Seht, ich mache alles neu.«"